

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

ZUR WEGEVERBINDUNG QUERUNG BURGWALLGRABEN III. BAUABSCHNITT

LZQ-FÖRDER- UND SANIERUNGSGEBIET SPANDAU-WILHELMSTADT

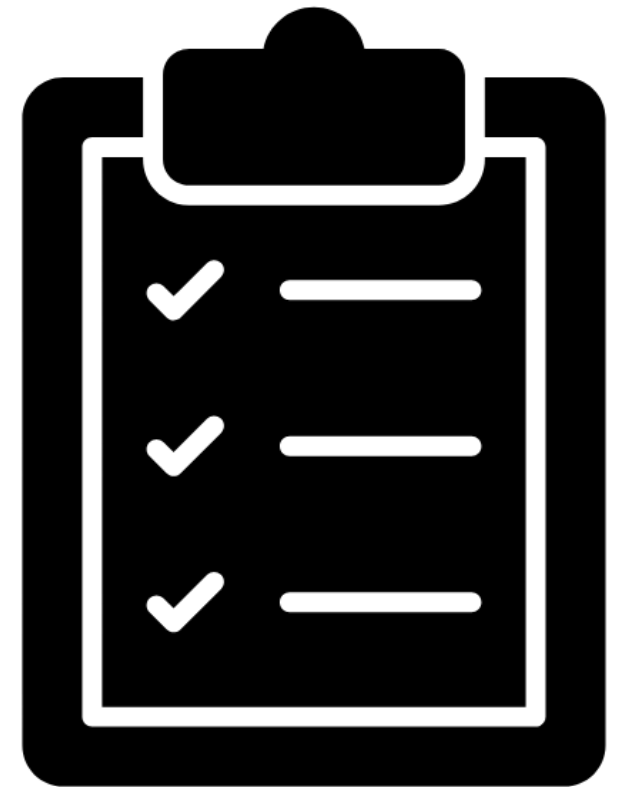
Bezirksamt Spandau von Berlin | Stadtentwicklungsamt FB Stadtplanung | 05.11.2024
bearbeitet durch KoSP GmbH

BERLIN



Agenda

1. BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG
2. FÖRDER- UND SANIERUNGSGEBIET WILHELMSTADT
3. PROJEKTÜBERSICHT HAVELUFER: NEUE WEGEVERBINDUNGEN
4. AKTUELLER STAND: ABSCHNITT III (QUERUNG BURGWALLGRABEN)
5. AUSBLICK: WEITERE SCHRITTE UND ZEITPLAN
6. ZEIT FÜR RÜCKFRAGEN
7. ABSCHLUSS UND VERABSCHIEDUNG



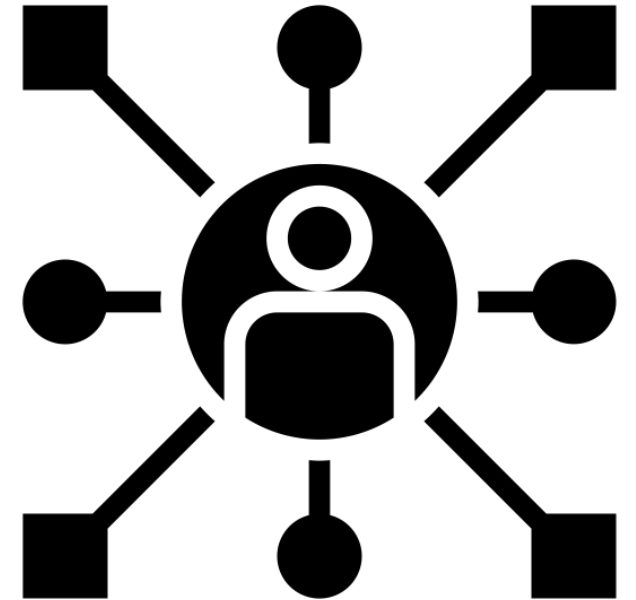
1.0

BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG

1.1 VORSTELLUNG DES TEAMS UND DER FACHPLANER

1.2 ZIEL DER VERANSTALTUNG

2.2 ABLAUF DER VERANSTALTUNG



1.1 Vorstellung des Teams und der Fachplaner



- **Herr Bischoff**
SGA Spandau,
Planung/Bauleitung
- **Herr Zellmann**
SGA Spandau,
Projektsteuerung
- **Frau Deiwick**
- **Herr Schulte**
- **Frau Lange**
Stadtentwicklungsamt Spandau



- **Herr Simshäuser**
UBB
Planung/ Bauüberwachung
- **Herr Zeckel**
UBB
Projektleitung



- **Herr Nehm**
KoSP GmbH
Prozesssteuerung/ Moderation
- **Herr Tran**
KoSP GmbH
Prozesssteuerung

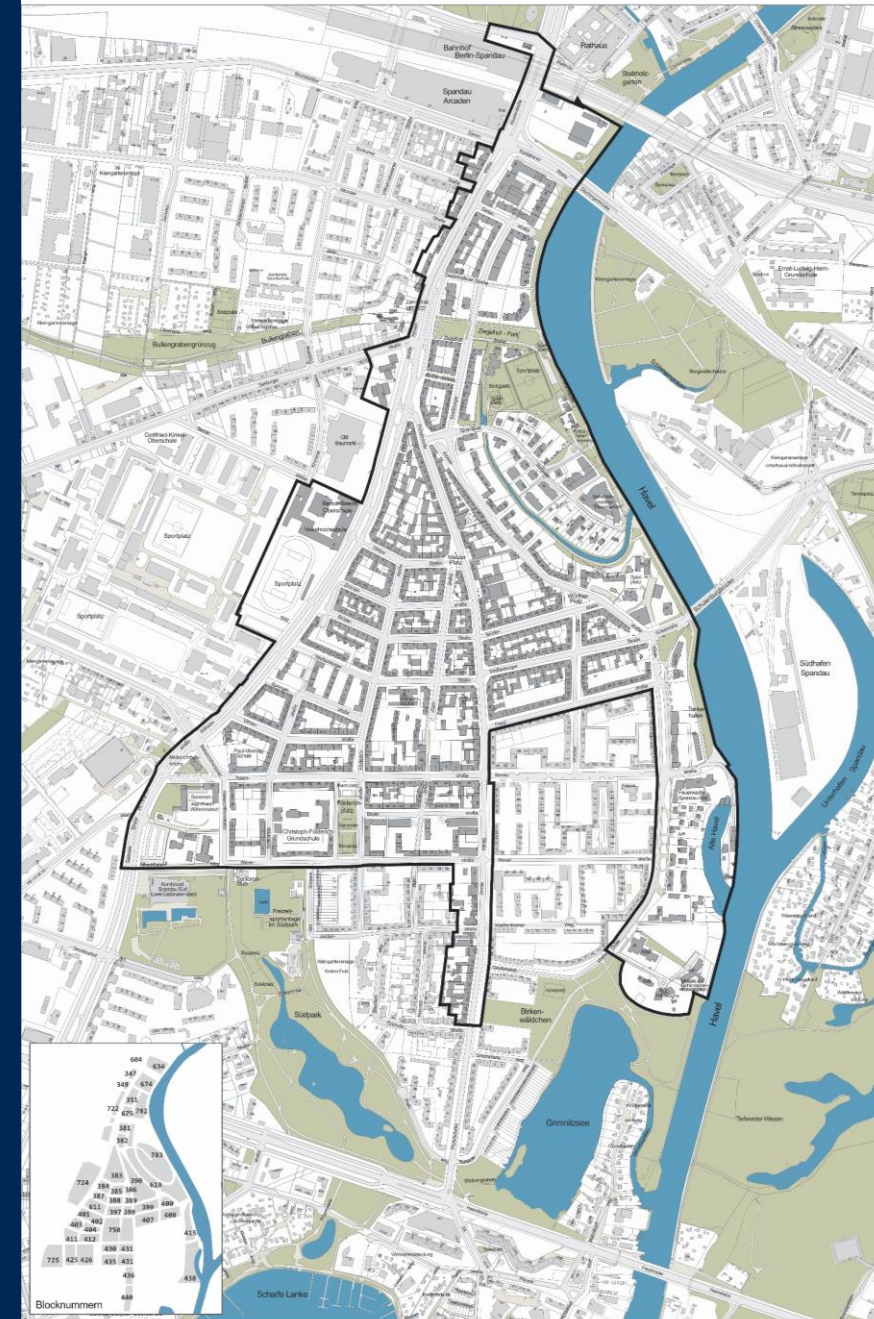
1.2 Ziel der Veranstaltung

- Vorstellung des aktuellen Planungsstands für den Bauabschnitt III (Querung - Burgwallgraben c) und geplante Maßnahmen zur Verbesserung der Wegeverbindungen am Havelufer
- Möglichkeit für Anwohner und Interessierte, Fragen zu stellen und Feedback einzubringen.
- Informationen zu den nächsten Schritten und zum Zeitplan des Projekts.

2.0

FÖRDER- UND SANIERUNGSGEBIET WILHELMSTADT

2.1 VORSTELLUNG LZQ - SANIERUNGSGEBIET WILHELMSTADT



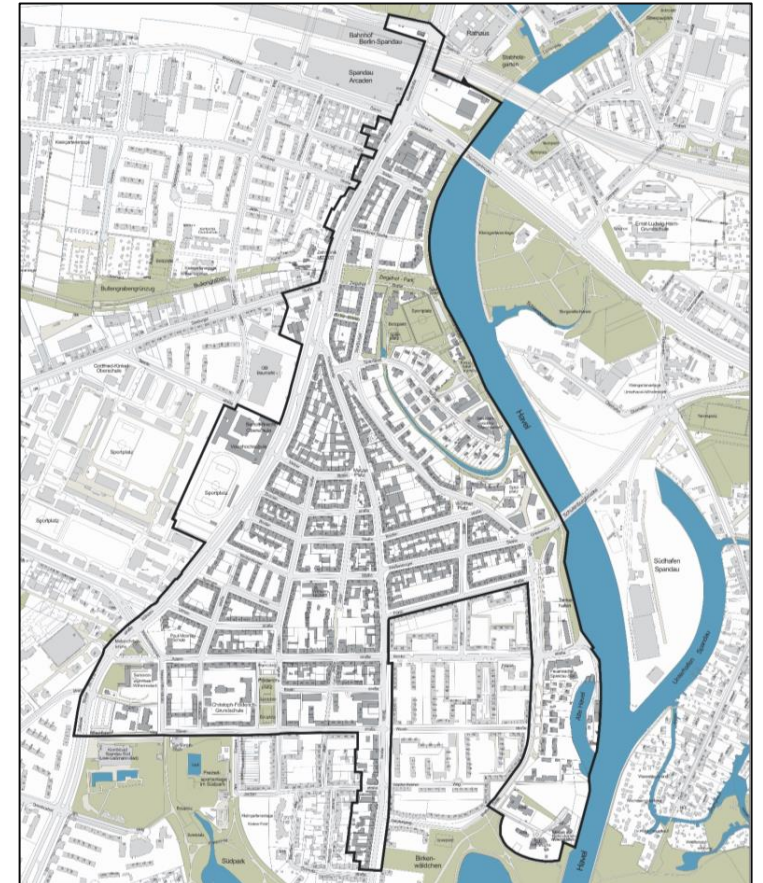
2.1 Vorstellung LZQ – Sanierungsgebiet Wilhelmstadt

Grundlagen und Ziele

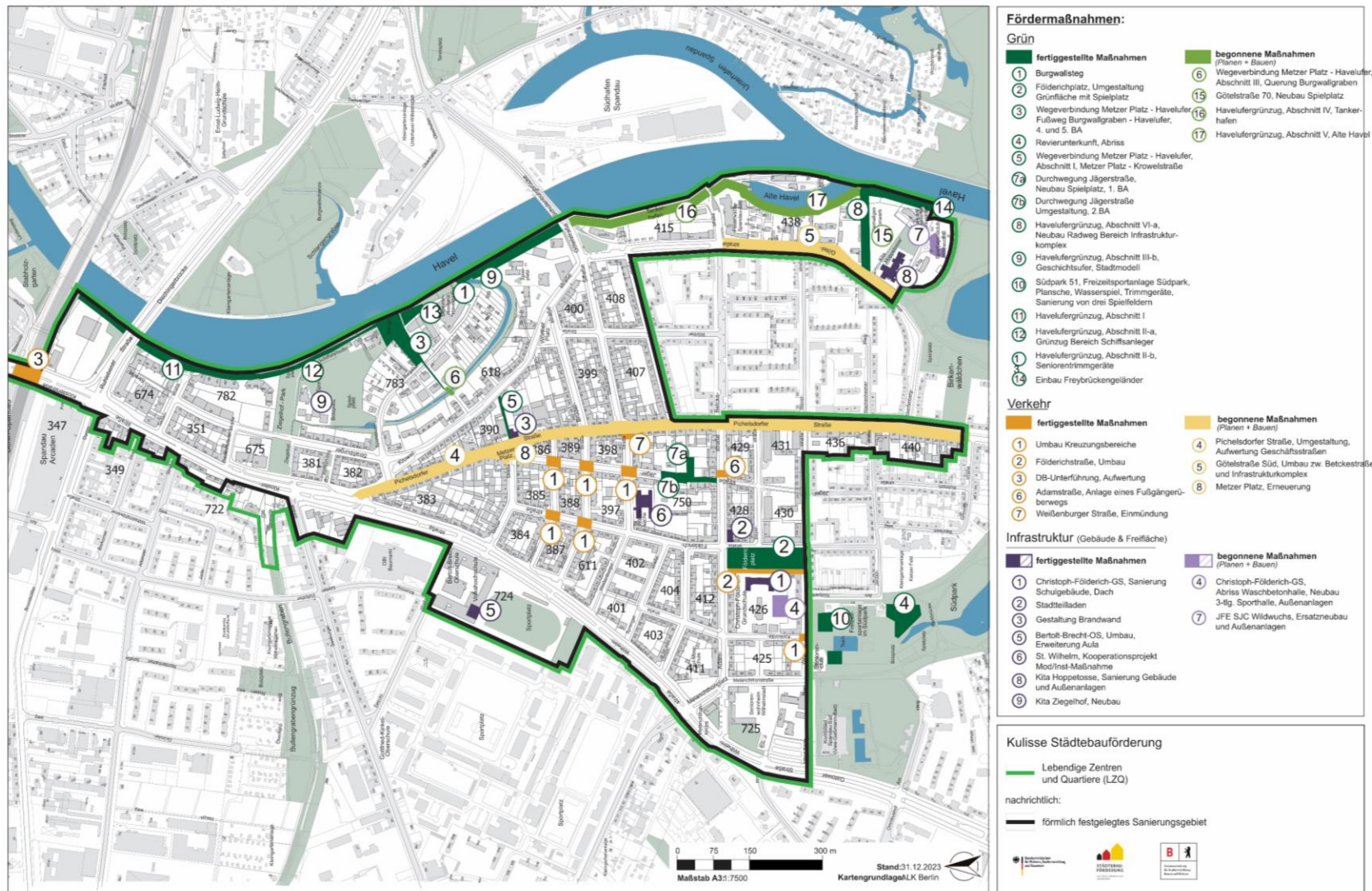
seit 01. April 2011, bis Ende 2026 / Anfang 2027

Ziele:

- Aktive und identitätsstiftende Zentren und Quartiere entwickeln
- Öffentlichen Raum qualifizieren & städtische Mobilität verbessern
- Klimaschutz und Klimaadaptation stärken
- Strategisch und kooperativ planen und handeln



2.1 Vorstellung LZQ – Sanierungsgebiet Wilhelmstadt



3.0

PROJEKTÜBERSICHT HAVELUFER: NEUE WEGEVERBINDUNGEN

3.1 ZIELSETZUNG UND BEDEUTUNG FÜR DIE WILHELMSTADT

3.2 MACHBARKEITSSTUDIE: ALLE VARIANTEN IM ÜBERBLICK

3.3 GESAMTKONZEPT: ÜBERBLICK ÜBER DIE 5 ABSCHNITTE

3.4 RÜCKBLICK: REALISIERTE ABSCHNITTE (2013-2015)



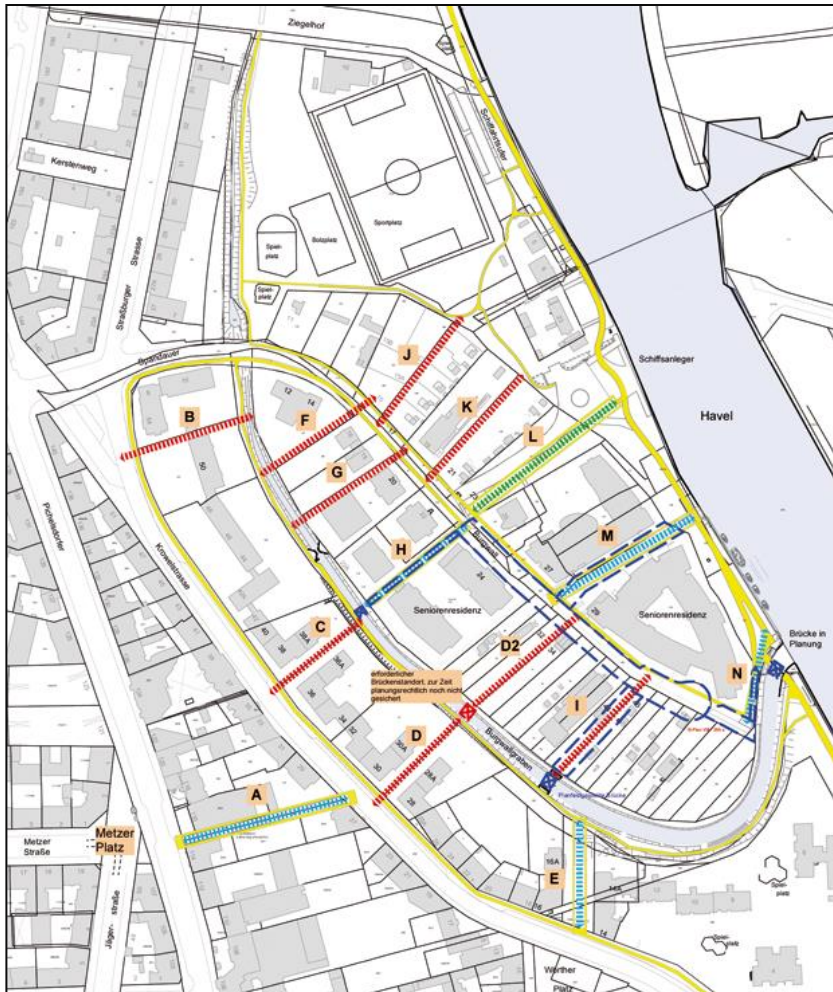
Spandau-Wilhelmstadt

Fußwegverbindung
Metzer Platz – Havelufer

3.1 Zielsetzung und Bedeutung für die Wilhelmstadt

- **Verbesserte Erreichbarkeit:** Schaffung einer direkten Verbindung zwischen Wohnquartier und Havelufer
- **Barrierefreiheit allgemein:** Vom Metzer Platz bis zum Havelufer: Für alle, ohne Hürden
- **Stadtentwicklung:** Verbesserung der Lebensqualität durch Barriereabbau und Verkürzung der Wege
- **Förderung der Nahmobilität:** Stärkung des Fuß- und Radverkehrs durch neue, attraktive Verbindung
- **Aufwertung des öffentlichen Raums:** Verbesserte Nutzung des Havelufers als wohnungsnahen Erholungsraum
- **Verbesserung des Sicherheitsgefühls:** Durch neue Ausweichmöglichkeiten und breiteren Weg
- **Stärkung des Stadtteilzentrums:** effiziente Verbindung des Geschäftsbereichs Pichelsdorfer Straße mit den angrenzenden Wohngebieten und dem Havelufer

3.2 Machbarkeitsstudie: alle Varianten im Überblick



Wegeverbindung auf Privat-Grundstück ohne Belastungen in Bezug auf Gehrechte für die Allgemeinheit



Wegeverbindung auf Privat-Grundstück mit Belastungen in Bezug auf Gehrechte für die Allgemeinheit



Wegeverbindung auf landeseigenem Grundstück



vorhandene oder im Bau befindliche Wegeverbindungen



im B-Plan VIII-259a mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu belastende Flächen



Brücke
(Bebauungsplan VIII 259 a)

Bewertungskriterien:

1. Eigentümer
2. Städtebauliche Aspekte
3. Gestaltqualität
4. Barrierefreiheit
5. Wegeverbindung bereits vorhanden
6. Rechtliche Sicherung
7. Grundstücksverfügbarkeit
8. Aussicht auf Realisierung



3.3 Gesamtkonzept: Überblick über die 5 Abschnitte

Bauabschnitte:

I. Metzer Platz - Krowelstraße: erneuert 2015

155.500 € + 25.000 € Wandbild

II. Krowelstraße - Burgwallgraben: Bestand

III. Querung Burgwallgraben: in Planung

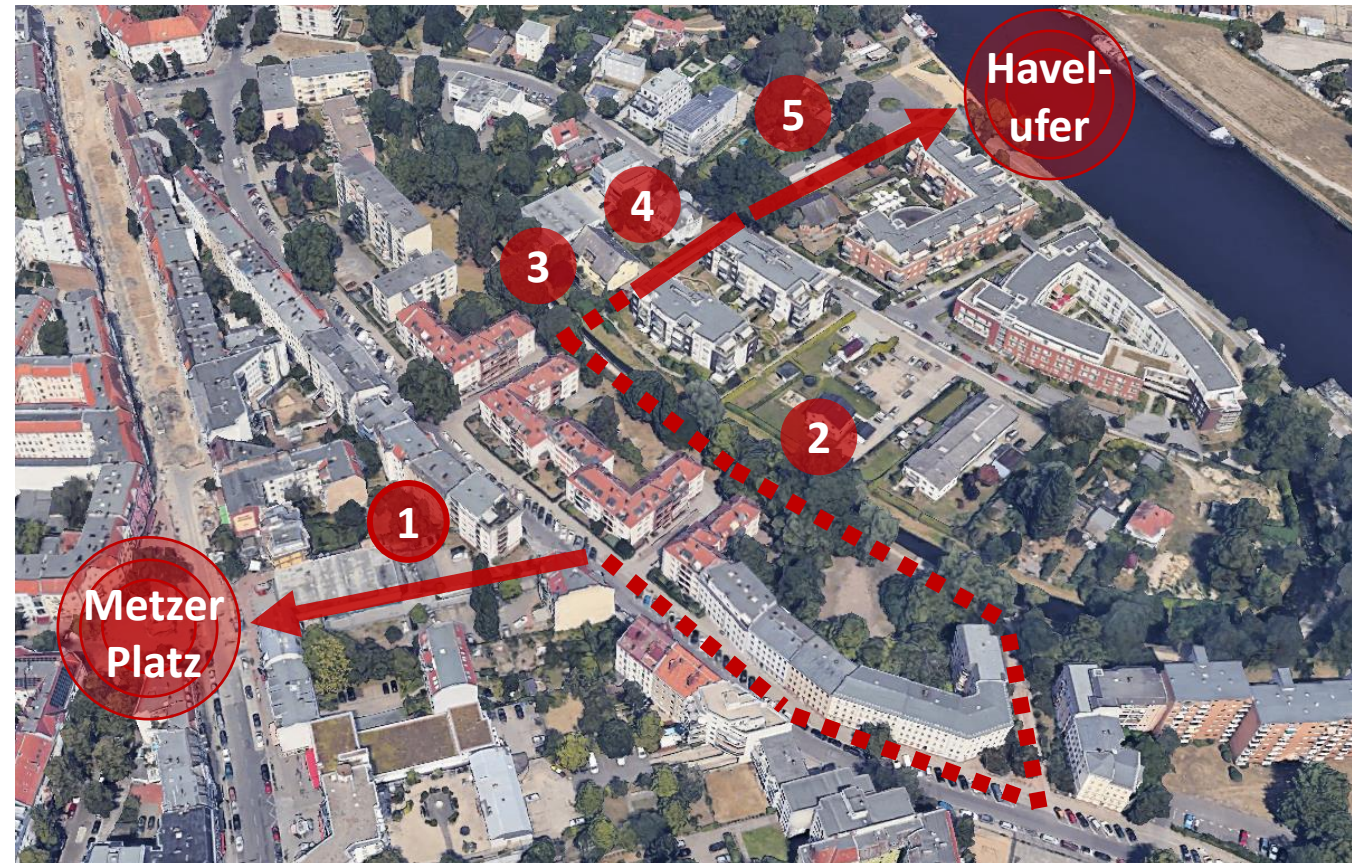
1.045.000 €

IV. Bethanienweg: realisiert 2012

Private Investition

V. Hermann-Oxford-Ufer, Schiffsterminal:
realisiert 2012

1.300.000 €



3.4 Rückblick: Realisierte Abschnitte (2013 – 2015)

Bauabschnitte:

- I. **Metzer Platz - Krowelstraße:**
Erneuerung realisiert 2015
- II. Krowelstraße - Burgwallgraben:
Bestand
- III. Querung Burgwallgraben:
in Planung
- IV. Bethanienweg:
realisiert 2012
- V. Hermann-Oxford:
realisiert 2012



3.4 Rückblick: Realisierte Abschnitte (2013 – 2015)

Bauabschnitte:

- I. Metzer Platz - Krowelstraße:
Erneuerung realisiert 2015
- II. Krowelstraße - Burgwallgraben:
Bestand
- III. Querung Burgwallgraben:
in Planung
- IV. Bethanienweg:
realisiert 2012**
- V. Hermann-Oxford:
realisiert 2012



3.4 Rückblick: Realisierte Abschnitte (2013 – 2015)

Bauabschnitte:

- I. Metzer Platz - Krowelstraße:
Erneuerung realisiert 2015
- II. Krowelstraße - Burgwallgraben:
Bestand
- III. Querung Burgwallgraben:
in Planung
- IV. Bethanienweg:
realisiert 2012
- V. Hermann-Oxford:
realisiert 2012**



3.5 Abschnitt III: Sicherheit & Sauberkeit

Positive Stellungnahme der Polizei Berlin zur städtebaulichen Kriminalprävention am 01.11.2024:

- Zusätzlicher Verbindungsweg verbessert die Erreichbarkeit und reduziert abgelegene Wegeabschnitte
- Bessere Durchwegung erhöht die soziale Kontrolle
- Verbreiterung des Weges erhöht das Sicherheitsgefühl
- Fokus auf der Durchwegung, es werden keine Bänke installiert
- Rangelgitter zwingt Radfahrende, abzusteigen
- Zusätzliche Mülleimer werden installiert

4.0

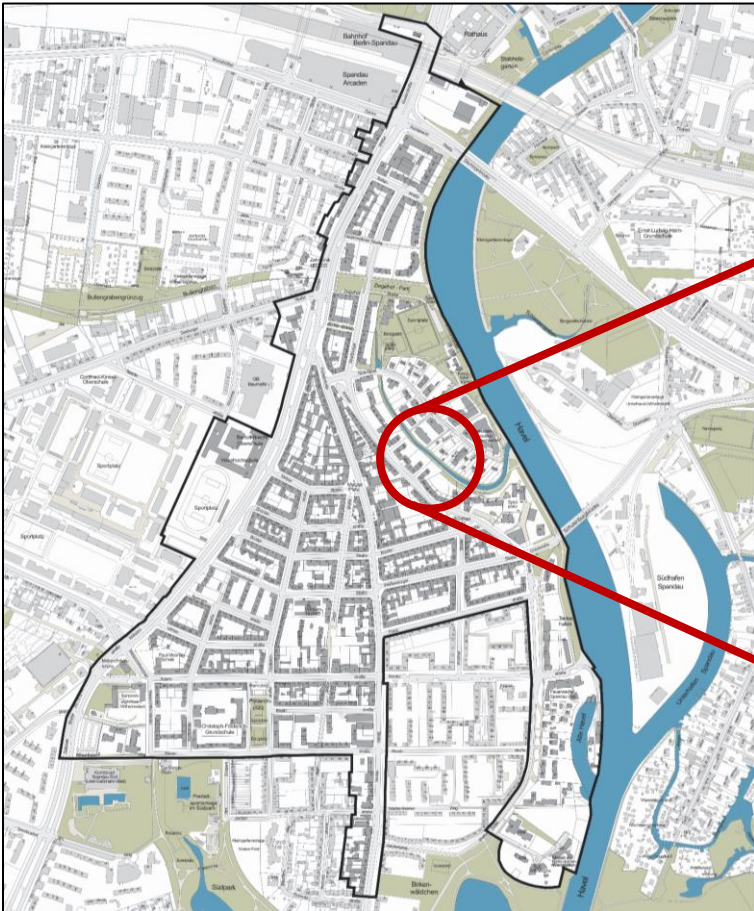
AKTUELLER STAND: ABSCHNITT III (QUERUNG BURGWALLGRABEN)

4.1 BESCHREIBUNG DES BAUABSCHNITTS: LAGE UND UMFANG

4.2 GEPLANTE MAßNAHMEN UND BAUFORTSCHRITT



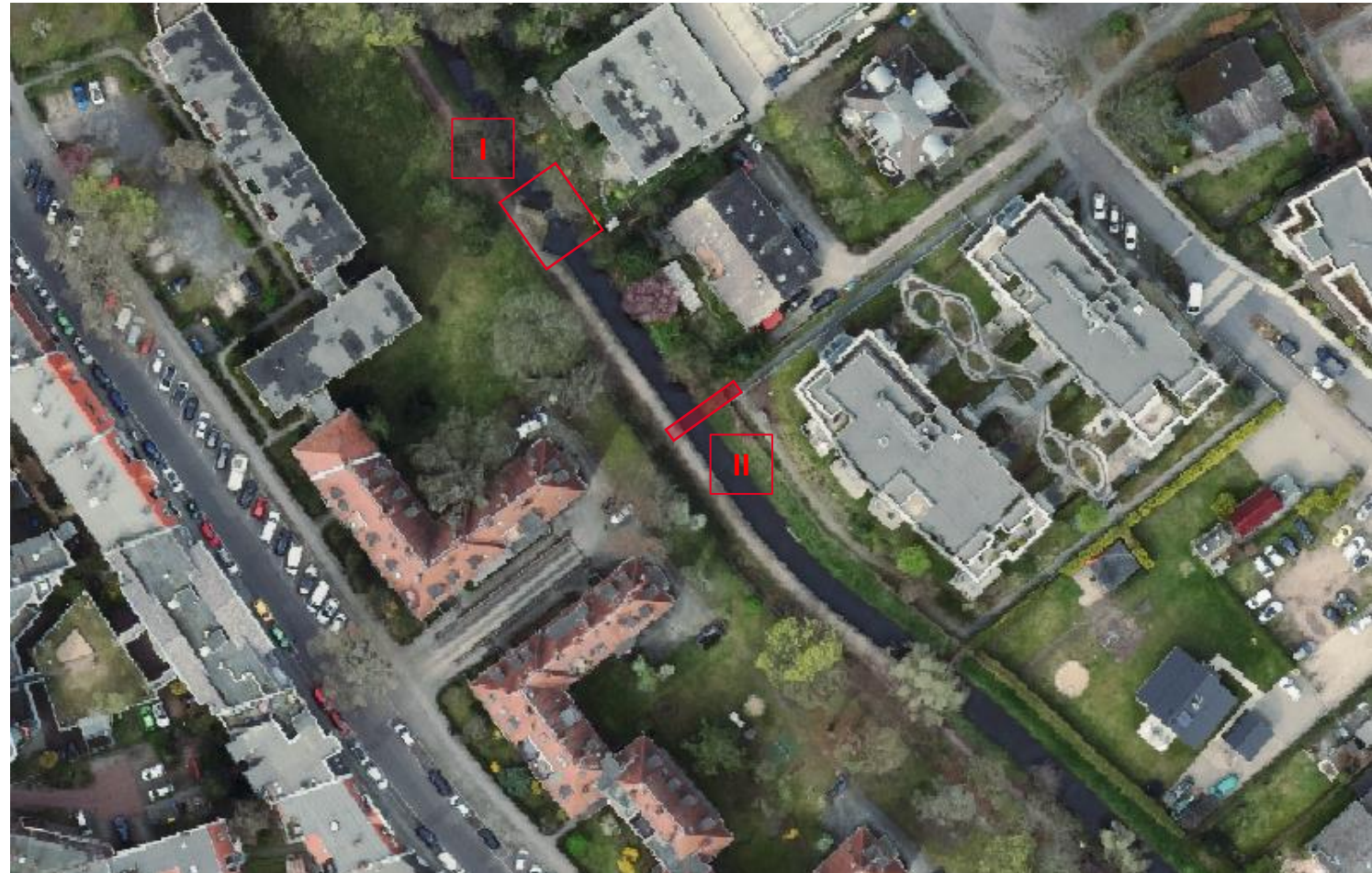
4.1 Geplante Maßnahmen – Lage



[Foto: Umweltvorhaben
Dr. Klaus Möller GmbH]

4.2 Geplante Maßnahmen – Übersicht Teilmaßnahmen

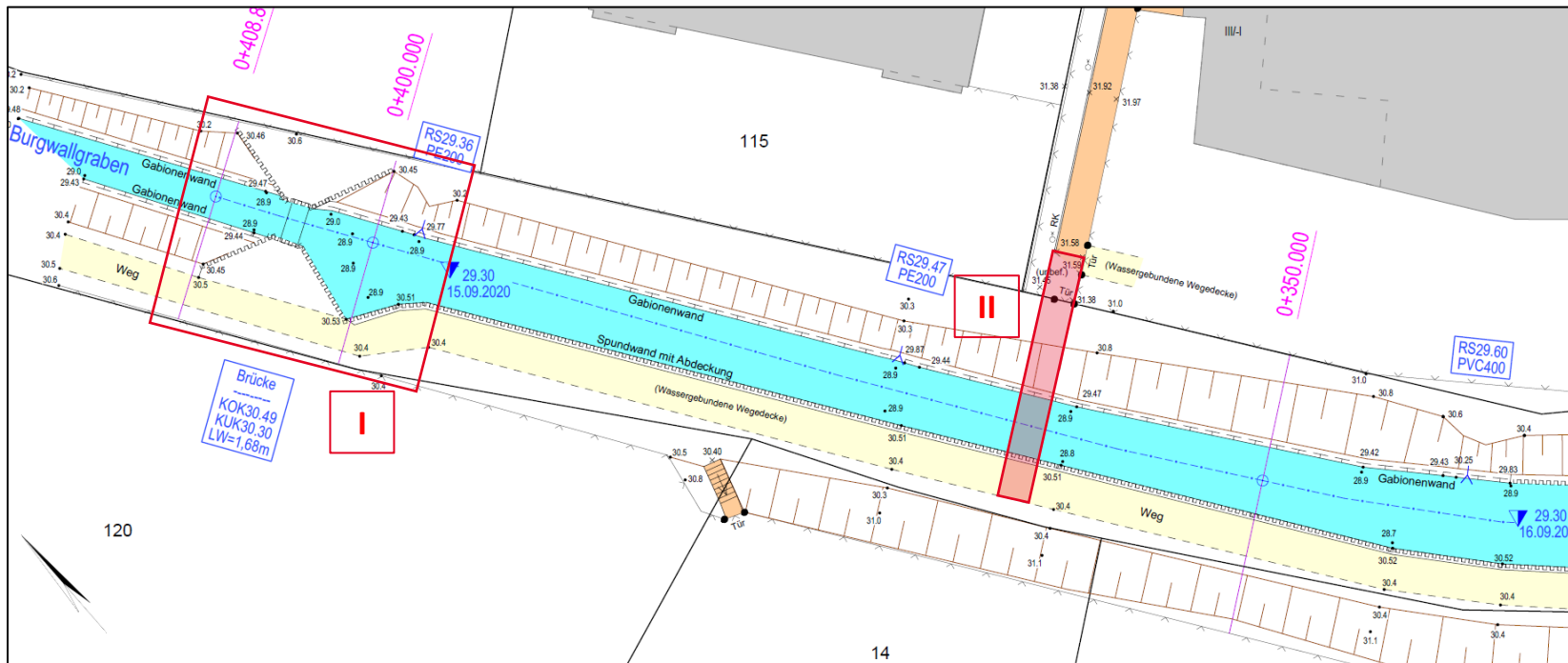
- I. Teilmaßnahme –
Rückbau Rechenbauwerk
- II. Teilmaßnahme –
Herstellung der Querung



[TrueOrthophoto 2024, Geoportal Berlin, abgerufen am 21.10.2024]

4.2 Geplante Maßnahmen – Übersicht Teilmaßnahmen

- I. Teilmaßnahme – Rückbau Rechenbauwerk
- II. Teilmaßnahme – Herstellung der Querung



[Bestandsplan, Grundstück 13581 Berlin, Spandauer Burgwall (Burgwallgraben), BA Spandau, Stadtentwicklungsamt – FB Vermessung und Geoinformation, vom 27.08.2024, Planauszug]



[Fotos: Umweltvorhaben Dr. Klaus Möller GmbH]

4.3 Geplante Maßnahmen – Kurzbeschreibung

I. Teilmaßnahme – Rückbau Rechenbauwerk

- Abbruch Stahlgeländer, Rechen und Stahltreppe
- Aufnahme der Pflasterfläche
- Teilrückbau der Spundwand
- Ausbau der Ufer- und Sohlbefestigung (Platten, Faschinen, Steinwalzen etc.)
- Geländeabtrag
- Wiederherstellung der Uferabfangung gemäß dem anschließenden Grabenabschnitt (Gabionenwand, flache bewachsene Uferböschung)
- Mit Wasserbausteinen befestigte Uferböschung (wegseitig) zum Anschluss an die Spundwand



[Fotos: Umweltvorhaben Dr. Klaus Möller GmbH]

4.3 Geplante Maßnahmen – Kurzbeschreibung

II. Teilmaßnahme – Herstellung der Querung

- Errichtung eines rechteckigen Rohrdurchlasses aus Stahlbeton im Burgwallgraben
- Anschüttung der östlichen Uferböschung zum Anschluss an den Bestandsweg
- Herstellung der östlichen Hangsicherung mit Gabionenwänden
- Errichtung des Querungsweges über dem Rohrdurchlass
- Erhöhung des Uferweges (westliche Uferseite) im Mündungsbereich einschließlich der Herstellung von Wegerampen zum Niveaueausgleich
- Herstellung von wassergebunden Wegedecken (aus abgestuftem Mineralgemisch aus gebrochenen Natursteinmaterial)
- Errichtung von Geländern entlang des Querungsweges und des geneigten Uferweges



[Fotos: Umweltvorhaben Dr. Klaus Möller GmbH]

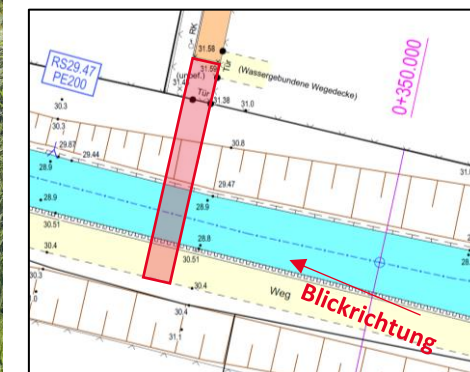
4.4 Geplante Maßnahmen – Bauwerksplanung



[3D-Visualisierung, OTTL.LA Landschaftsarchitekten, vom 30.10.2024]

II. Teilmaßnahme – Herstellung der Querung

Visualisierung: Perspektive mit Blickrichtung
aus südöstlicher Richtung

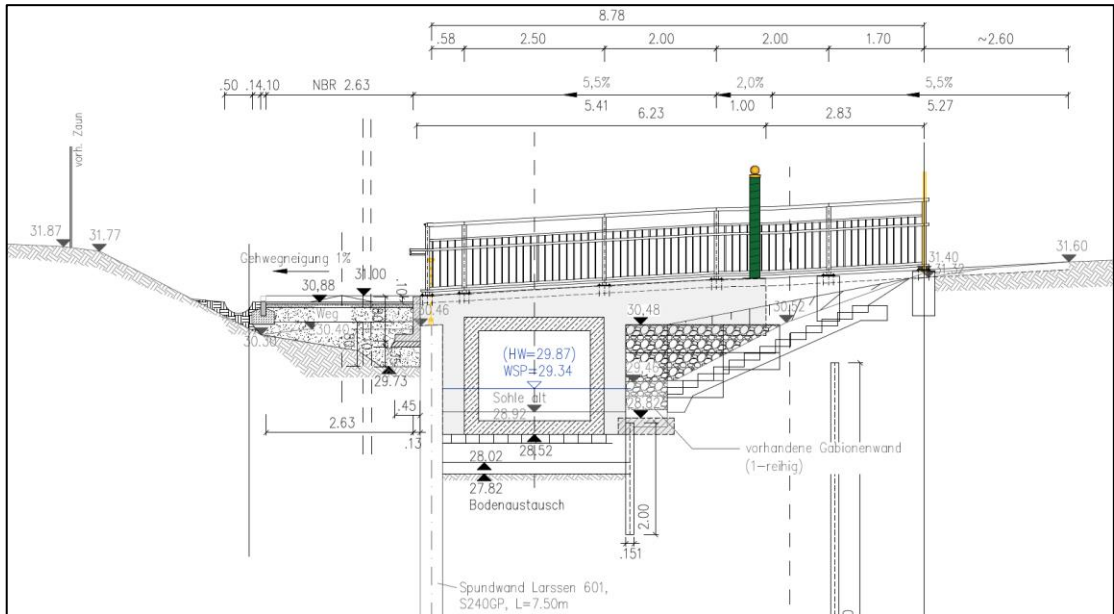


4.4 Geplante Maßnahmen – Bauwerksplanung

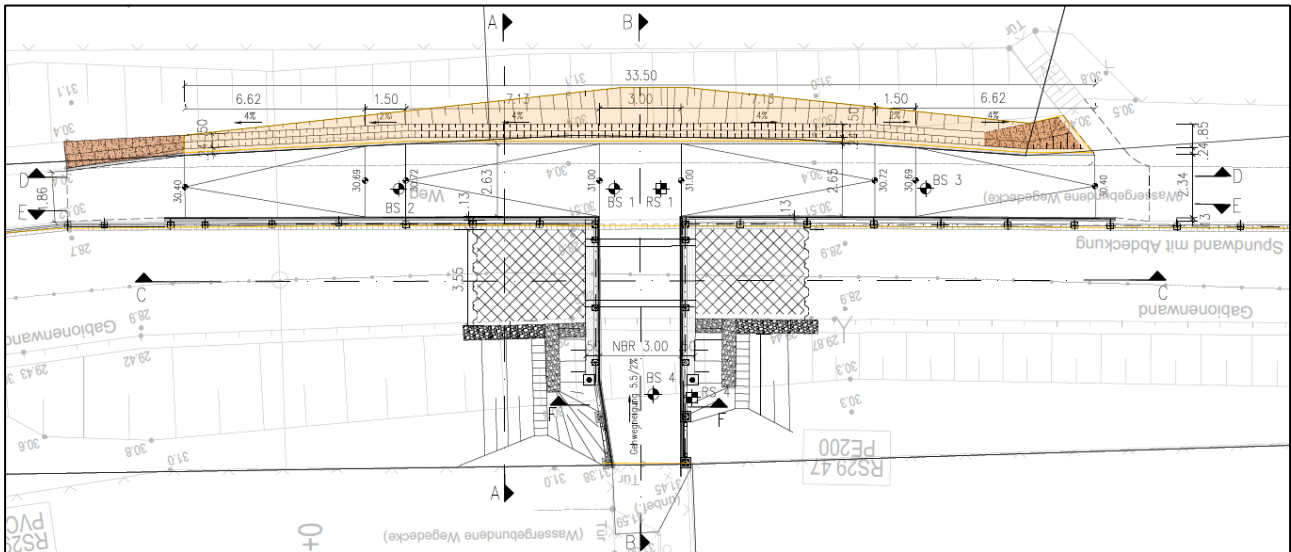
II. Teilmaßnahme – Herstellung der Querung

Bauwerkspläne:

Querschnitt Querungsbauwerk



Draufsicht Querungsbauwerk

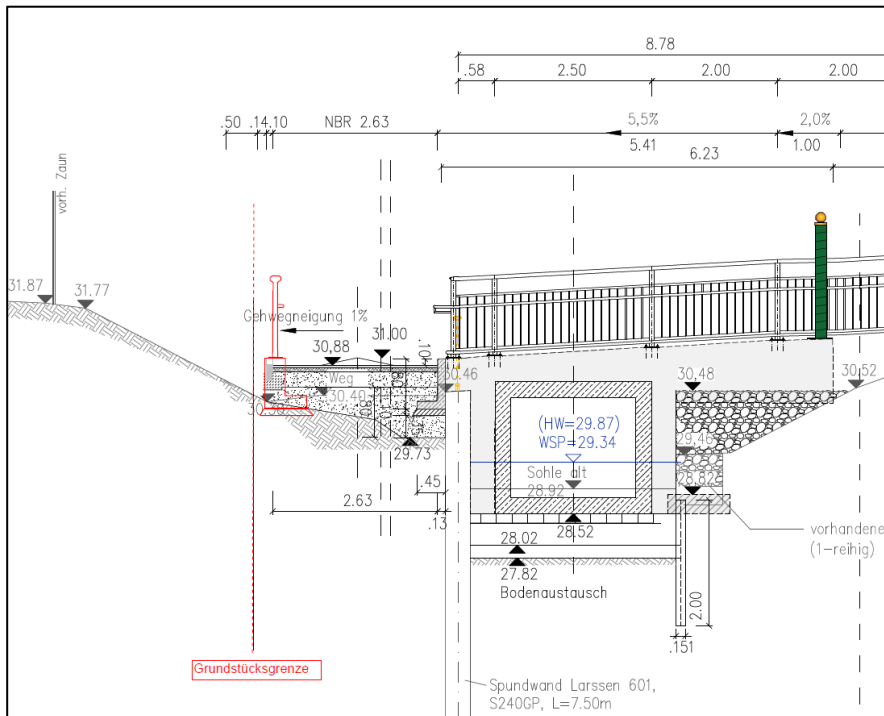


4.4 Geplante Maßnahmen – Bauwerksplanung

II. Teilmaßnahme – Herstellung der Querung (Alternativvariante)

Bauwerkspläne:

Querschnitt Querungsbauwerk (Alternativvariante)



Skizze (Alternativvariante)



4.5 Geplante Maßnahmen – Umsetzung Barrierefreiheit

1. Rahmenbedingungen

- Gewässerquerung → Querungsbauwerk mit zu sichernder Absturzkante
- Anschluss an Bestandswege → Überwindung des bestehenden Geländehöhenunterschieds
- Beengte Platzverhältnisse → Begrenzter gestalterischer Spielraum
- bautechnischer Aufwand → Minimierung des baulichen Eingriffs

4.5 Geplante Maßnahmen – Umsetzung Barrierefreiheit

1. Rahmenbedingungen

- Gewässerquerung → Querungsbauwerk mit zu sichernder Absturzkante
- Anschluss an Bestandswege → Überwindung des bestehenden Geländehöhenunterschieds
- Beengte Platzverhältnisse → Begrenzter gestalterischer Spielraum
- bautechnischer Aufwand → Minimierung des baulichen Eingriffs

2. Regelwerke

- Handbuch *Design For All* – öffentlicher Freiraum
- Handbuch *Design For All* – öffentlich zugängliche Gebäude
- (Ausführungsvorschriften für Geh- und Radwege)

4.5 Geplante Maßnahmen – Umsetzung Barrierefreiheit

1. Rahmenbedingungen

- Gewässerquerung → Querungsbauwerk mit zu sichernder Absturzkante
- Anschluss an Bestandswege → Überwindung des bestehenden Geländehöhenunterschieds
- Beengte Platzverhältnisse → Begrenzter gestalterischer Spielraum
- bautechnischer Aufwand → Minimierung des baulichen Eingriffs

2. Regelwerke

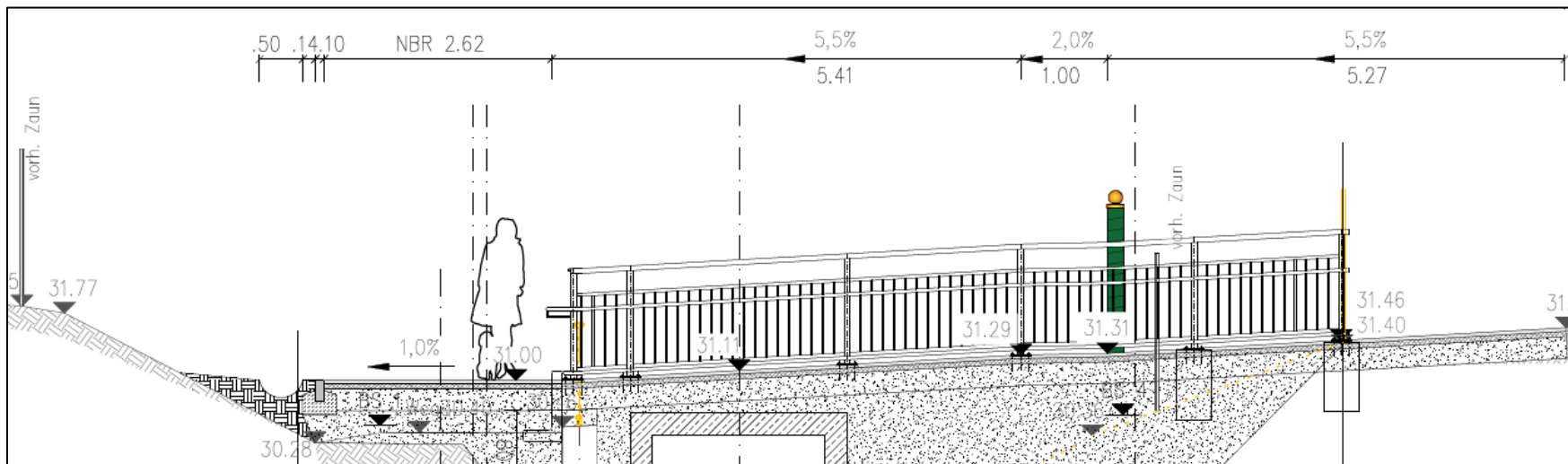
- Handbuch *Design For All – öffentlicher Freiraum*
- Handbuch *Design For All – öffentlich zugängliche Gebäude*
- (Ausführungsvorschriften für Geh- und Radwege)

3. Anforderungskriterien an Wege

- Wegebreite
- Wegeneigung (Längs- und Querneigung)
- Bewegungsflächen / Zwischenpodeste
- Wegebegrenzung als Leitsystem
- Geländerausführung
- Beschaffenheit der Wegeoberfläche

4.5 Geplante Maßnahmen – Umsetzung Barrierefreiheit

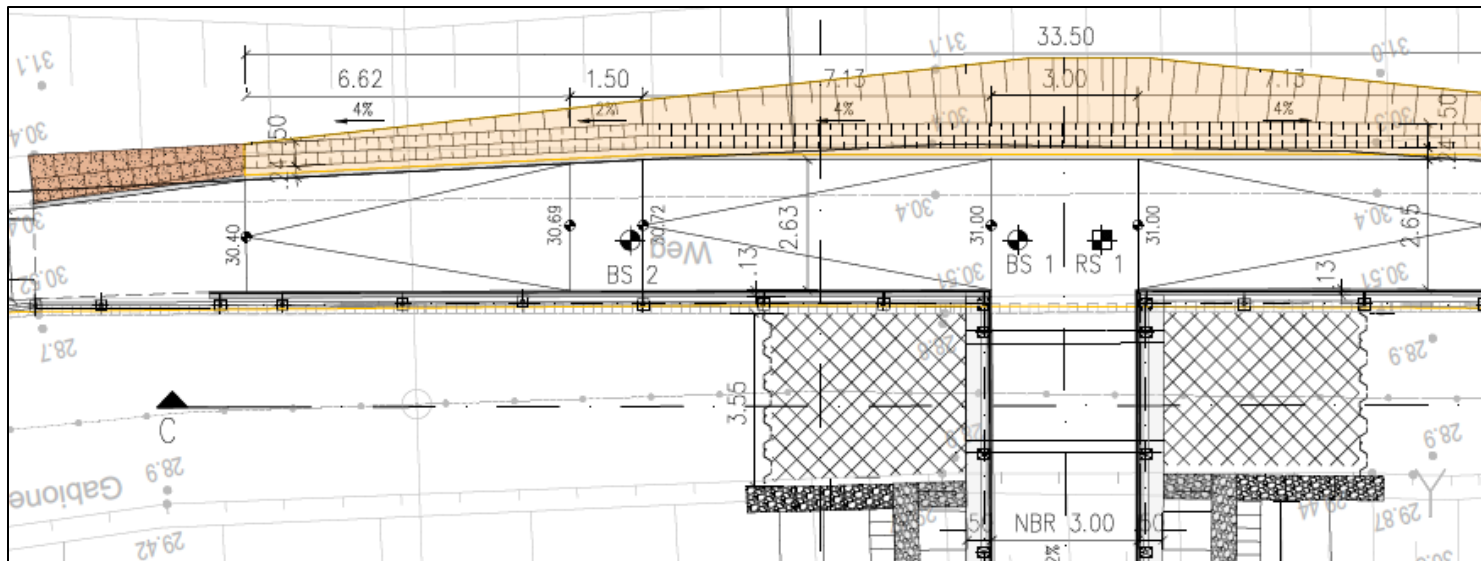
Anforderungskriterium	Planung
Längsneigung	• Querungsweg: zwei Abschnitte (Länge < 6 m) mit 5,5 % Neigung, dazwischen ein Podest (Länge = 1,5 m) mit 2 % • Uferweg: zwei Abschnitte (Länge < 10 m) mit Neigung von 4 %, dazwischen ein Podest (Länge = 1,5 m) mit 2 %
Querneigung	Max. 1 %



[Bauwerksplan, Umweltvorhaben Dr. Klaus Möller GmbH, Planstand vom 31.10.2024, Auszug Längsschnitt Querungsweg]

4.5 Geplante Maßnahmen – Umsetzung Barrierefreiheit

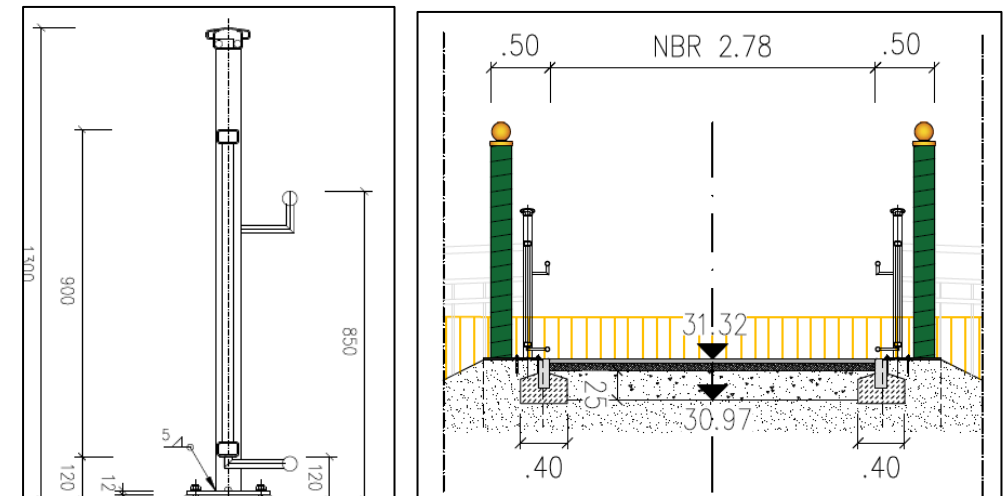
Anforderungskriterium	Planung
Wegebreiten	Zwischen 1,8 und 3,0 m
Bewegungsflächen / Podeste	• Podest am Uferweg (Einmündung): 2,3 m x 3,0 m (B x L) • Zwischenpodeste: Mindestlänge 1,5 m • Bewegungsflächen am Anfang und Ende der geneigten Wege vorhanden



[Bauwerksplan, Umweltvorhaben Dr. Klaus Möller GmbH,
Planstand vom 31.10.24, Auszug Lageplan Wegerampe Uferweg]

4.5 Geplante Maßnahmen – Umsetzung Barrierefreiheit

Anforderungskriterium	Planung
Wegebegrenzung	• Querungsweg: beidseitige Einfassung mit Aufkantung • Uferweg: Einfassung mit Aufkantung und ebenem Kantenstein
Geländer	• Querungsweg: beidseitiges Geländer mit Handlauf und Radabweiser • Uferweg: einseitiges Geländer mit Handlauf und Radabweiser

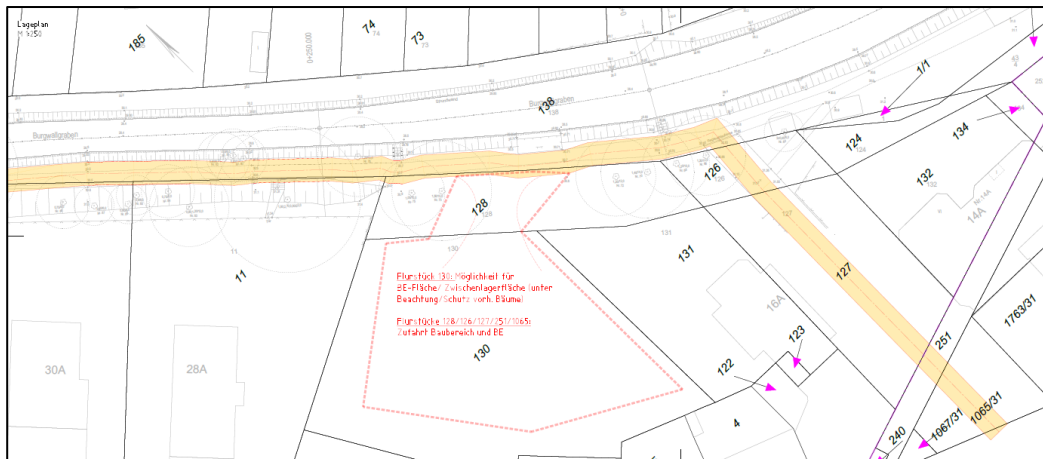


[Bauwerksplan, Umweltvorhaben Dr. Klaus Möller GmbH, Planstand vom 31.10.24, Auszug Detail Geländer und Querschnitt Querungsweg]

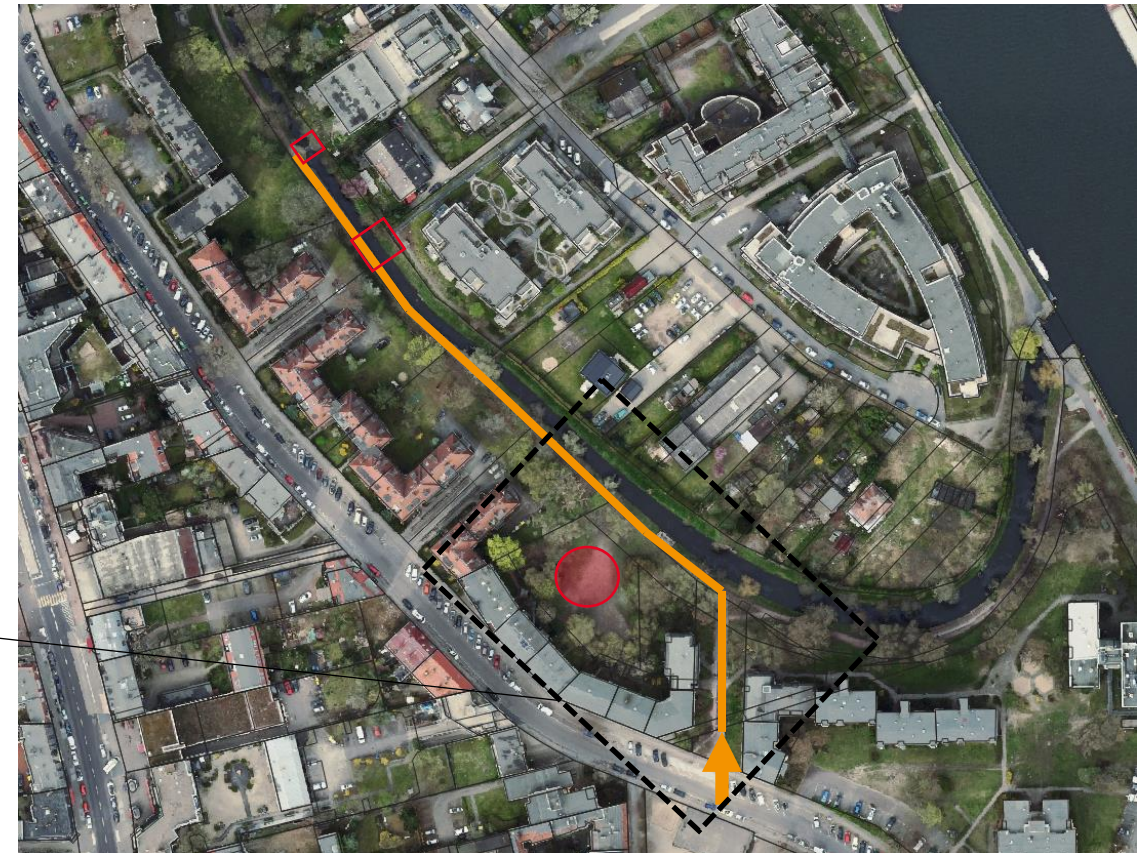
4.6 Geplante Maßnahmen – Bauausführung

Baulogistik

- Baustellenzufahrt über die Zufahrt an der Krowelstraße
- Baustelleneinrichtungsfläche auf derzeitiger Freifläche
- Baustraße entlang des Uferweges
- Andienung der Baueingriffsflächen vom Uferweg und vom Burgwallgraben aus



[Baustraßen und BE-Flächen, Umweltvorhaben Dr. Klaus Möller GmbH, Planstand vom 02.10.2024, Auszug Lageplan T1]



[TrueOrthophoto 2024 und ALKIS Berlin, amtliches Liegenschaftskataster, Geoportal Berlin, abgerufen am 21.10.2024]

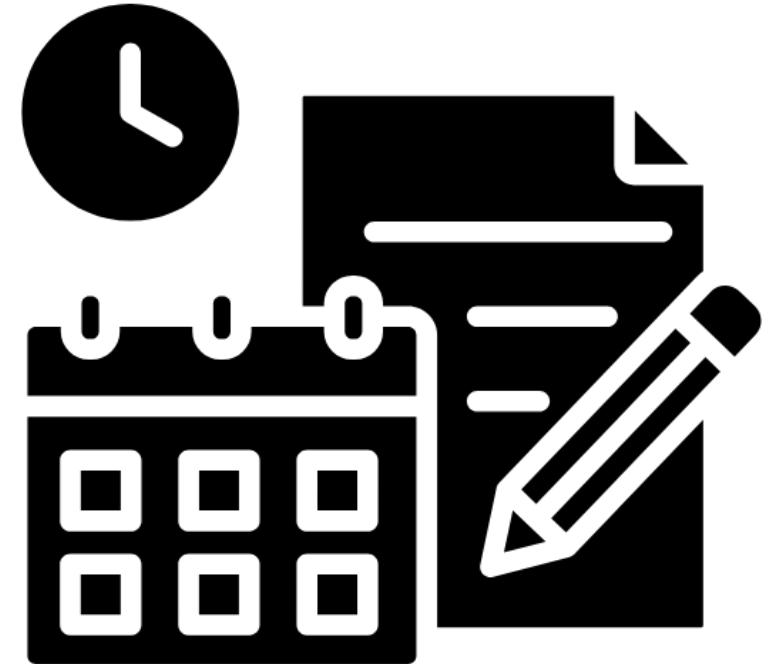
5.0

AUSBLICK:

WEITERE SCHRITTE UND ZEITPLAN

6.1 ZEITPLAN FÜR DEN ABSCHLUSS VON ABSCHNITT III

6.2 NÄCHSTE MEILENSTEINE IM PROJEKTABLAUF



5.1 Zeitplan für die Umsetzung des Abschnitts III

	2025				2026				2027			
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
Genehmigungs- verfahren OWB												
Kartierung Artenschutz												
Auswertung Artenschutz AFB												
Ausführungs- planung												
Vorbereitung Vergabe												
Vergabe Bauleistung												
Baumsetzung (BÜ) ggfls ÖBB												
Dokumentation Bestandsvermessung												

5.2 Nächste Meilensteine im Projektablauf

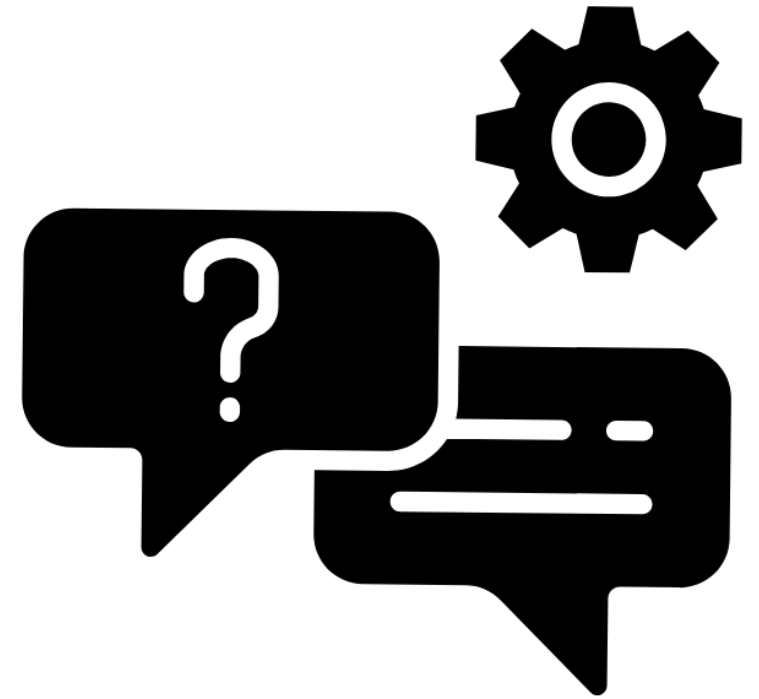
- Dezember 2024: Fertigstellung der Bauplanungsunterlage
- Januar 2025: Einreichung der Genehmigungsplanung bei der oberen Wasserbehörde
- Spätsommer 2025: Genehmigung der Oberen Wasserbehörde
- Januar 2026: Ausschreibung der Bauleistungen
- November 2025: Fertigstellung der Ausführungsplanung
- September 2026: Baubeginn
- Februar 2027: Fertigstellung Baumaßnahme

6.0

ZEIT FÜR RÜCKFRAGEN

6.1 OFFENE FRAGERUNDE

6.2 KOMMUNIKATIONSKANÄLE FÜR ANWOHNER



6.1 Offene Fragerunde





6.2 Kontakt



Prozesseuerung

Koordinationsbüro für Stadtentwicklung und
Projektmanagement - KoSP GmbH

Tel.: 030 - 33 00 28 53

wilhelmstadt@kosp-berlin.de

Vor Ort:

Stadtteilladen Wilhelmstadt

Adamstraße 39, 13595 Berlin

Sprechstunde: Mittwochs - 12:00 bis 15:00 Uhr

7.0

ABSCHLUSS UND VERABSCHIEDUNG



VIELEN DANK!

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

ZUR WEGEVERBINDUNG QUERUNG BURGWALLGRABEN III. BAUABSCHNITT

LZQ-FÖRDER- UND SANIERUNGSGEBIET SPANDAU-WILHELMSTADT

Bezirksamt Spandau von Berlin | Stadtentwicklungsamt FB Stadtplanung | 05.11.2024

bearbeitet durch KoSP GmbH

BERLIN

